

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Mulmshorn
vom 06.11.2008**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBM Bartsch eröffnet nach der Einwohnerfragestunde die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

StOAR Bruns bittet um Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt: „ Möglicher Verkauf eines Grundstückes am Diekweg“. Dieser Punkt soll TOP 11 werden, die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt der Ergänzung der Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften vom 15.05. und 05.06.08 VorlNr.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt den Niederschriften vom 15.05. und 05.06.08 einstimmig zu.

TOP 3 Zuschuss für den Laternenumzug VorlNr.

StOAR Bruns verweist auf den jährlich eingehenden Zuschussantrag des Schützenvereins für den Laternenumzug. Da dieser und andere Anträge immer wiederkehrende Zuschussanträge seien, unterbreitet er dem Ortsrat den Vorschlag, künftig Zuschussanträge bis zu einem festgelegten Betrag als Geschäft der laufenden Verwaltung ohne vorherige Beteiligung des Ortsrates vom OBM entscheiden zu lassen.

Es entsteht eine Diskussion im Ortsrat. ORM Berg erkundigt sich, ob damit auch Zuschussanträge gemeint seien, die bisher nicht laufend eingingen, bei denen die Zuschusssumme jedoch unter der festgelegten Betragsgrenze liege.

StOAR Bruns antwortet, dass damit alle Anträge bis zum festgelegten Betrag gemeint seien.

OBM Bartsch äußert, dass er sich diese Regelung nur für immer wiederkehrende Anträge vorstellen könne. Neue Anträge würde er dem Ortsrat zur Entscheidung vorlegen wollen. Er könne sich sonst durchaus vorstellen, dass bei jeder Gelegenheit Vereine Anträge in geringer Höhe an ihn stellen würden. Dieses sollte vermieden werden.

ORM Berg schlägt vor, dass der OBM über die beiden regelmäßig wiederkehrenden Zuschussanträge für den Laternenumzug und die Seniorenweihnachtsfeier entscheiden dürfe, über neue Anträge behalte sich der Ortsrat jedoch das Entscheidungsrecht vor.

ORM Bäumler teilt die Ansicht, für regelmäßig wiederkehrende Anträge den Beschluss zur Ermächtigung des OBM zu fassen. Neue Anträge sollen dem Ortsrat jedoch vorgelegt werden. Er könne sich außerdem vorstellen, auch immer wiederkehrende Anträge aus dem Sportbereich in diese Entscheidung mit aufzunehmen.

Nach kurzer Diskussion des Ortsrates bittet OBM Bartsch um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt einstimmig dafür, dass die jährlichen Zuschussanträge für den Laternenumzug und die Seniorenweihnachtsfeier in den bisherigen Höhen vom OBM entschieden werden dürfen.

Abschließend äußert OBM Bartsch das Versprechen an den Ortsrat, jeden neuen Antrag dem Gremium zur Entscheidung vorzulegen.

TOP 4 Gestaltung Urnengrabfeld

VorlNr.

OBM Bartsch verweist auf das vorliegende Schreiben der Firma Scharnhop zur Gestaltung der Urnengrabanlage. Er erklärt, dass es zu kleinen Änderungen (z. B. Anzahl der Stelen) bei der Gestaltung des Urnengrabes gekommen sei. Im vorliegenden Angebot seien die Änderungen berücksichtigt und die Arbeiten entsprechend angeboten wurden.

ORM Berg erkundigt sich nach dem im Angebot der Firma genannten erforderlich werden den neuen Stromanschluss.

OBM Bartsch äußert, dass dieses nicht erforderlich werde. Es gäbe andere Möglichkeiten auf dem Friedhof, um an Strom zu gelangen.

ORM Berg spricht sich sodann für das Angebot aus. Die Maßnahme liege im Rahmen dessen, wovon ursprünglich an Kosten ausgegangen wurde.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt einstimmig für das Angebot der Firma Scharnhop, Rotenburg.

TOP 5 Vorzeitige Rücknahme einer Wahlgrabstelle auf dem Friedhof Mulmshorn

VorlNr.

StOAR Bruns verweist auf den Vermerk der Verwaltung und erläutert den Sachverhalt.

ORM Schoen schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung, den Antrag des Herrn Meyer abzulehnen, an.

ORM Bäumler äußert, dass es einen Vertrag gäbe und aus diesem könne man nicht einfach zurücktreten. Da keinerlei Begründung zur vorzeitigen Rückgabe der Grabstätte von Herrn Meyer vorliege, sehe er keinen Grund für eine vorzeitige Rücknahme. Auch er würde dem Vorschlag der Verwaltung folgen.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt einstimmig für den Vorschlag der Verwaltung, den Antrag des Herrn Meyer auf vorzeitige Rücknahme der Wahlgrabstätte abzulehnen.

**TOP 6 Sicherung des Bahnüberganges "Im Mull";
hier: Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm Land /
EVV / Gemeinde**

VorlNr.

StOAR Bruns erklärt, dass es hier um die Sicherung des Bahnüberganges Im Mull gehe. Es bestehe die Möglichkeit in ein Landesförderprogramm aufgenommen zu werden. Sollte eine Aufnahme zugesagt werden, dann würden die Kosten für die Sicherung des Bahnüberganges zu 1/3- Anteilen auf das Eisenbahnunternehmen, das Land und die Gemeinde aufgeteilt werden. Die Gemeinde könnte dann einen Zuschuss nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz in Höhe von 60% zu ihrem 1/3-Anteil erhalten. In Zahlen würde dies bedeuten, dass die Gemeinde etwa 27.000 € zu zahlen hätte. Voraussetzung sei jedoch die Aufnahme in das Landesprogramm. Der Ortsrat solle nun darüber entscheiden, ob ein Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm gestellt werden soll.

ORM Schoen berichtet von einem Termin mit Herrn Ruschmeyer von der EVB. Dieser habe der Gemeinde den Vorschlag auf Aufnahme in das Förderprogramm unterbreitet. Er halte es für sehr wichtig dieses zu machen, um endlich diese Gefahrenstelle zu beseitigen.

OBM Bartsch bedankt sich bei ORM Schoen für sein Engagement in dieser Angelegenheit.

ORM Schoen bittet darum, nicht nur über den Antrag auf Aufnahme in das Landesförderprogramm zu entscheiden, sondern, um noch weiteren Zeitverzug zu vermeiden, den Beschluss um die Übernahme der Planungskosten zu ergänzen.

OBM Bartsch bittet abzustimmen.

Beschluss:

Der Ortsrat erteilt einstimmig den Auftrag an die Verwaltung, den Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm zu stellen sowie die Übernahme der für diese Maßnahme anfallenden Planungskosten.

TOP 7 Änderung der Straßenreinigungssatzung und -verordnung

VorlNr.

477/2006-2011

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig wie folgt:

Der Rat beschließt

- a) die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Rotenburg
- b) die 6. Verordnung zur Änderung der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Rotenburg (Wümme).

TOP 8 Sanierung der Heizungsanlage in der Turnhalle des TUS Mulmshorn

VorlNr.

StOAR Bruns äußert, dass sich Herr Schweiß von der Verwaltung bisher nicht mit der Umstellung der Heizungsanlage der Turnhalle befassen konnte. Er schlägt deshalb die Vertagung des TOP auf die nächste Sitzung vor.

ORM Schoen wünscht sich Informationen zur Sanierung von einem Fachmann zu erhalten. Für ihn seien mehrere Sachen nicht so verständlich und deshalb auch fraglich, ob dieses überhaupt erforderlich sei. Lt. Angebot von Fa. Hüsing bringe das ganze nur einen Vorteil von 5%.

OBM Bartsch äußert, dass mit der Verwaltung abgesprochen wurde, zunächst den Zustand der alten Heizung zu überprüfen und die zu erwartende Einsparung zu ermitteln. Erst dann könne abgewägt werden, ob eine Umstellung rentabel sei.

Der Ortsrat ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt einstimmig die Vertagung des TOP.

ORM Bammann ist zu diesem TOP befangen und stimmt nicht mit.

TOP 9 Zustimmung zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle des TUS Mulmshorn

VorlNr.

StOAR Bruns äußert, dass Herr Cordes für das Turnhallendach eine Photovoltaik-Anlage geplant habe. Der dem Ortsrat vorgelegte Gestattungsvertrag wurde in dieser vom VA beschlossenen Fassung mit den Betreibern von Solaranlagen in Rotenburg geschlossen und könnte auch in Mulmshorn angewendet werden. Da der TUS Mulmshorn Eigentümer der Turnhalle sei, müsse der Betreiber der Anlage, Herr Cordes, mit dem TUS den Vertrag schließen. Da der Ortsrat jedoch für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Turnhalle zuständig sei, müsse er dem Vertrag ebenfalls zustimmen.

Er gibt zu Bedenken, dass eine Photovoltaikanlage durchaus mit Mehraufwendungen hinsichtlich der Bauunterhaltung verbunden sein könnte, zumal die Vertragslaufzeit 25 Jahre betrage. Herr Cordes möchte einige Vertragspassagen anders geregelt haben als in der vorliegenden Fassung. Die Änderungs-/ Ergänzungswünsche des Herrn Cordes werden von StOAR Bruns vorgetragen. Dabei verweist er auf die vorliegende Seite „Anmerkungen zum Gestattungsvertrag“, die diese Änderungs- / Ergänzungswünsche erläutert.

ORM Bäumler möchte sodann wissen, ob nicht die Versicherung eintreten würde, wenn Reparaturen am Turnhallendach erforderlich werden würden, zumindest wenn es sich um einen Schaden handle.

StOAR Bruns antwortet, dass bei einem Schaden am Dach durch Sturm oder Feuer vermutlich die Versicherung für die Reparatur eintrete. Gehe man jedoch davon aus, dass das Turnhallendach im Laufe der Jahre marode werde und erneuert werden müsse, dann zahle keine Versicherung. Auf den Ortsrat würden dann durch den Ab- und Wiederaufbau der Solaranlage auf dem Dach Mehraufwendungen zukommen.

ORM Schoen fühlt sich mit dem Vertrag leicht überfordert. Er sei schließlich kein Jurist. Durch seine Stadtratstätigkeit habe er jedoch Einblick in die Verträge aus Rotenburg (ROSI und WASI) erhalten. Er würde den Vertrag in Mulmshorn nur ungern anders gestalten. Natürlich könne er nachvollziehen, dass Herr Cordes den Vertrag zu seinem Vorteil verändern möchte, aber er könne sich damit nicht einverstanden erklären. Er möchte sodann wissen, ob es üblich sei, dass die Kosten für die Wertermittlung je zur Hälfte getragen würden.

StOAR Bruns versichert, dass dieses üblich sei.

ORM Bäumler spricht sich positiv zur Sache aus, denn er befürworte dieses Projekt. Beim vorliegenden Vertrag liege das alleinige Risiko beim Betreiber. Er könne deshalb auch den Wunsch von Herrn Cordes verstehen, den Vertrag abwandeln zu wollen. Für ihn stellt sich die Frage, ob man über die Regelung für das Nutzungsentgelt nicht zu einem Einklang kommen könnte.

Für ORM Berg ist fraglich, ob Herr Cordes auch ohne die Zustimmung zur Änderung des Vertrages bereit wäre, so eine Anlage auf dem Turnhallendach zu betreiben. Sie bittet OBM Bartsch die Sitzung zu unterbrechen, um Herrn Cordes, der in der Sitzung anwesend ist, zum Thema zu befragen.

OBM Bartsch unterbricht um 20:50 Uhr die Sitzung.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung um 21:05 Uhr äußert OBM Bartsch, dass er ebenfalls „leichte Bauchschmerzen“ bei Änderung des Vertrages habe. Auch er sei kein Jurist und kenne sich in den vertraglichen Sachen nicht gut aus. Zu Bedenken sei bei dieser Sache aber auf jeden Fall das Alter des Turnhallendaches. Es sei nicht auszuschließen, dass in den kommenden Jahren eine Erneuerung erforderlich werde.

ORM Bäumler ist der Meinung, dass die Entscheidung über den Vertrag nicht von den Entscheidungen über die Verträge in Rotenburg abhängig gemacht werden dürfe. Je länger er darüber nachdenke, umso geringer empfinde er das Risiko. Beim Dach handle es sich um eine Fläche von etwa 40 m², das Dach dürfte etwa 15 Jahre alt sein. Wenn er davon ausgehe, dass das Dach noch weitere 15 Jahre halten könnte, sei das Risiko tatsächlich gar nicht mehr so groß. Und sollte eine Reparatur dennoch erforderlich werden, dürften die Kosten nicht sonderlich hoch ausfallen. Er könne sich deshalb durchaus eine Änderung des Vertrages vorstellen.

ORM Pohlmann gibt zu Bedenken, dass die Ortschaft finanziell gesehen nichts von der Solaranlage habe. Sie bekomme nichts dafür, sondern trage lediglich das Risiko.

StOAR Bruns meint, dass die Ortschaft mit dieser Maßnahme aber die Initiative „SolarLokal“ unterstütze.

Nach weiterer Diskussion ist ORM Berg der Auffassung, dass auf Dauer gesehen auch der Ortschaft diese Sache zu Gute kommen würde, weil die Unterhaltungskosten gesenkt würden. Und sollte auch die Umstellung der Heizung in der Turnhalle realisiert werden, sei dieses eine durchaus gute Sache.

Es entsteht sodann eine Diskussion über die Regelung für das zu zahlende Nutzungsentgelt. Dafür wird um 21:15 Uhr erneut die Sitzung für wenige Minuten unterbrochen, um Herrn Cordes zu befragen.

ORM Schoen äußert, dass er sich über das Engagement von Herrn Cordes freue. Nachdem er nun von Herrn Cordes über die Sache informiert wurde, könne er sich, wenn auch noch mit Bedenken, mit der Änderung/Ergänzung des Vertrages anfreunden.

Auch ORM Berg spricht sich dafür aus.

OBM Bartsch hat hinsichtlich weiterer Anträge für Solaranlagen von Einwohnern für öffentliche Gebäude in Mulmshorn Bedenken.

ORM Berg antwortet, dass diese Entscheidung keine Generalvollmacht für alle Antragsteller sei. Es müsse dann im Einzelfall entschieden werden.

OBM Bartsch bittet sodann um Abstimmung über den Antrag, den vorliegenden Gestattungsvertrag um die Änderungen / Ergänzungen der „Anmerkung zum Gestattungsvertrag“ zu verändern.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt bei 2 Nein-Stimmen den Gestattungsvertrag mit den Änderungen / Ergänzungen.

**TOP 10 Haushalt 2009;
 Zustimmung und Beschlussempfehlung über die
 a) Verfügungsmittel
 b) Investitionsmittel
 c) Aufteilung der Haushaltsmittel**

VorlNr.

a) Verfügungsmittel

StOAR Bruns erläutert, wie sich der Haushaltsansatz 2009 für Verfügungsmittel zusammensetzt. Er gibt an, dass der Ortschaft 54.100 € für 2009 zur Verfügung stünden. Dabei seien die Verwaltungs- und Gemeinkosten wie bereits im Vorjahr schon berücksichtigt worden. Für 2009 habe man dafür einen Betrag von 12.000 € eingestellt. Leider werde ein Übertrag aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 32.000 € an den Verwaltungshaushalt erforderlich.

c) Aufteilung der Haushaltsmittel

StOAR Bruns verweist auf die vorliegende Liste mit den Empfehlungen der Verwaltung zu den einzelnen Haushaltsstellen.

OBM Bartsch möchte dazu wissen, warum im Bereich der Feuerwehr –Dienst- und Schutzkleidung 130300.560000 – die letzten beiden Jahre hohe Ansätze eingestellt wurden. Er hätte gerne gewusst, was für Anschaffungen dort getätigt wurden und welche für das kommende Jahr geplant seien.

StOAR Bruns antwortet, dass dieses der Haushaltsansatz sei, der als Vorschlag vom Fachamt (Ordnungsamt) eingestellt wurde. Das Fachamt schlage den Betrag nach Rücksprache mit dem Ortsbrandmeister vor.

Die Sitzung wird um 21:25 Uhr für wenige Minuten unterbrochen, um den Ortsbrandmeister Triszcz zum Thema zu hören.

Sodann kommt es zur Abstimmung über den Verwaltungshaushalt.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt einstimmig dem Haushaltsansatz in Höhe von 54.100 € an Verfügungsmitteln zu und beschließt den in der Anlage beigefügten Ausgabenplan für die Ortschaft Mulmshorn.

b) Investitionsmittel

StOAR Bruns erläutert anhand der vorliegenden Berechnung wie der Haushaltsansatz 2009 in Höhe von 400.000 € sich zusammensetzt.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt einstimmig einem Haushaltsansatz in Höhe von 400.000 € für Investitionen im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2009 zu.

TOP 11 Grundstücksverkauf am Diekweg

VorlNr.

StOAR Bruns verweist auf den vorab der Sitzung verteilten Vermerk der Verwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ortsrat sei zu diesem möglichen Verkauf lediglich zu hören, denn die Stadt habe vom Ortsrat die Verfügungsberechtigung über das Grundstück erhalten.

Beschluss:

Der Ortsrat nimmt den Grundstücksverkauf einstimmig zur Kenntnis.

TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

Mitteilungen**TOP 12.1 Sitzbänke für Mulmshorn**

VorlNr.

StOAR Bruns zeigt dem Ortsrat das Foto einer Sitzbank. Diese Sitzbänke sollen überall in Mulmshorn aufgestellt werden. Er fragt, ob diese Bank den Vorstellungen des Orsrates entspreche. Die Bank habe er aus einem Katalog ausgesucht, eine Bank koste rund 400 €.

ORM Schoen bittet darum, auch einmal bei der BBS nach diesen Sitzbänken zu fragen. Seiner Meinung nach würden diese die Bänke recht günstig herstellen.

TOP 12.2 Volkstrauertag

VorlNr.

OBM Bartsch lädt zum Volkstrauertag am 16.11.08 ein. Beginn sei um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche in Horstedt. Anschließend gehe es zur Kranzniederlegung an die Gedenkstätte in Mulmshorn.

TOP 12.3 75jähriges Jubiläum Feuerwehr Mulmshorn

VorlNr.

OBM Bartsch verkündet, dass die Freiwillige Feuerwehr Mulmshorn erfreulicherweise im kommenden Jahr ihr 75jähriges Bestehen begehe. Das Kommando der Feuerwehr werde sich diesbezüglich in den kommenden Wochen erstmals zusammensetzen und sich Gedanken machen, in welchem Rahmen das Jubiläum ausgerichtet werden soll. Jeder möge sich dazu einmal Gedanken machen.

Anfragen**TOP 12.4 Wegemeisterliste**

VorlNr.

ORM Schoen trägt die Maßnahmen seiner erstellten Liste vor. Er äußert die Bitte, die Liste an Herrn Casanueva weiterzuleiten (Liste ist Anlage zum Protokoll).

Die Verwaltung sagt dieses zu.

TOP 12.5 Holzlagerung hinterm Dammweg

VorlNr.

ORM Bammann erkundigt sich nach dem Lagerplatz für Holz hinter dem Dammweg. Er möchte wissen, ob in Sachen Entschädigung für die zerstörte Zuwegung schon etwas geregelt wurde.

ORM Schoen äußert, dass der Weg bisher nicht abgenommen wurde. Zwar habe man sich den Weg vor Ort zusammen mit der Verwaltung angesehen, jedoch habe es noch kein abschließendes Gespräch gegeben. Er werde sich mit Herrn Ahrens diesbezüglich in Verbindung setzen.

TOP 12.6 Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet und im Baugebiet Orthörsten

VorlNr.

ORM Bammann erkundigt sich nach dem Sachstand der Grundstücksverkäufe im Gewerbe- und im Baugebiet Orthörsten.

StOAR Bruns teilt mit, dass ein Grundstück an die Firma Prima-Food verkauft worden sei. Die Firma, die dort anlässlich des Ausbaus der BAB 1 einen Baubetriebshof ansiedeln wollte, sei zurückgetreten. Weitere konkrete Anfragen seien momentan nicht vorhanden. Im Baugebiet Orthörsten stehe man für ein Grundstück kurz vor dem Verkauf.

TOP 12.7 Ortsratssitzungen

VorlNr.

ORM Moret bittet um Erhöhung der Häufigkeit der Ortsratssitzungen. Die letzte Sitzung sei im Juni gewesen. Die Pause dazwischen halte er für zu lang.

OBM Bartsch führt dazu aus, dass Sitzungen auch gerechtfertigt sein müssen. Es habe den Sommer über keine Themen gegeben, die die Einberufung einer Sitzung unbedingt erforderlich gemacht hätten. Der Ortsrat habe sich außerdem auch hin und wieder zu Terminen getroffen, jedoch nicht im Rahmen einer öffentlichen Sitzung. Von der Thematik her, gebe auch die heute vorliegende Tagesordnung nicht unbedingt etwas her, was akut zu beraten gewesen wäre. Abschließend äußert er, dass er jederzeit für Anregungen, Fragen und Themenvorschläge zum Ortsrat offen sei. Jeder könne sich mündlich oder schriftlich an ihn wenden.

ORM Berg äußert, dass Anfang des Jahres ein Terminplaner erstellt werden sollte für das Jahr. Darin sollte alle zwei Monate donnerstags eine Sitzung vorgesehen werden. Sollte der jeweilige Termin aufgrund von Themenmangel nicht gerechtfertigt sein, könne die offizielle Sitzung entfallen. Der Ortsrat könnte sich jedoch dennoch zusammensetzen und aktuelle Informationen über den Ort austauschen.

TOP 12.8 Pflanzaktion in Mulmshorn

VorlNr.

ORM Bäumler fragt, ob es richtig sei, dass eine weitere Pflanzaktion in Mulmshorn durchgeführt werden soll und ob der Ortsrat tätig werden müsse, damit die Aktion zustande kommt.

OBM Bartsch antwortet, dass von Herrn Ackermann eine weitere Aktion für die Gemeinde und auch private Haushalte geplant sei.

Da ORM Hill der Meinung ist, dass die Aktion erst für 2010 geplant sei, sagt der OBM eine Klärung zu und verspricht, sich darum zu bemühen, dass die Aktion bereits in 2009 durchgeführt werden kann.

TOP 12.9 Ortstafeln von der Dorfjugend

VorlNr.

ORM Bäumler erkundigt sich nach den Ortstafeln, die von der Dorfjugend gestaltet werden sollen. Als Zeichen der Wertschätzung bittet er darum, bei der Dorfjugend nachzufragen, wie weit die Sache sei.

OBM Bartsch sagt dieses zu.

TOP 12.10 Schaukasten für das Schützenhaus

VorlNr.

ORM Hill fragt bei StOAR Bruns nach dem Schaukasten vom Bauhof. Er habe Ende des vergangenen Jahres die Anfrage gestellt, ob der Bauhof so einen Schaukasten für das Schützenhaus als eine Art „schwarzes Brett“ zur Verfügung stellen könnte. StOAR Bruns habe eine Klärung zugesagt. Seitdem habe er jedoch davon nicht wieder gehört.

StOAR Bruns wird sich darum kümmern.

TOP 12.11 Zaun am Buschplatz

VorlNr.

ORM Hill bittet, wieder einen Zaun am Buschabbrennplatz zu errichten. Beim Abbrennen des Buschwerks zum Laternenumzug sei aufgefallen, dass enorm viel Unrat dort abgeladen worden sei. Dieses müsse künftig vermieden werden.

OBM Bartsch äußert, dass vor einiger Zeit der provisorische Zaun entfernt wurde, weil er abgängig war. Ein neuer Zaun wurde nicht aufgestellt, weil man davon ausgegangen war, dass im Rahmen der Baumaßnahme Heimathaus der Platz künftig nicht mehr als Feuerplatz genutzt werden würde. Er sagt eine Klärung mit den Trägern der Veranstaltung und dem Schützenverein zu.

ORM Hill bittet, den alten Sportplatz mindestens zweimal im Jahr mähen zu lassen. Dieses sollte möglich zu festen Terminen erfolgen, damit der Platz vorbereitet werden könnte (Schießscheiben entfernen). Die Mähtermine sollten vor wichtigen Ereignissen in Mulmshorn erfolgen.

ORM Schoen bietet an, dieses mit ihm als Wegemeister abzusprechen. Er würde dies dann mit anderen Mäharbeiten im Ort koordinieren.

TOP 12.13 Dorferneuerung anschieben

ORM Pohlmann spricht sich dafür aus, die Dorferneuerung unbedingt anzuschieben. Seit der letzten Sitzung sei nun schon wieder ein halbes Jahr vergangen, ohne das wirklich etwas passiert sei. Alle Maßnahmen der DE müssten seiner Meinung nach unbedingt angeschoben werden. Über viele Maßnahmen könnte sich der Ortsrat bereits jetzt Gedanken machen. Das Feuerwehrgerätehaus soll z. B. in 2010 umgebaut werden. Wie vorhin gehört, habe die Feuerwehr in 2010 das 75jährige Jubiläum. Zu diesem Anlass könnte optimal schon die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses gefeiert werden und nicht erst mit der Planung begonnen werden. Es sei einfach wichtig, dass man sich auch jetzt schon Gedanken über die Maßnahmen mache und nicht erst, wenn die eigentliche Umsetzung erfolgen solle. Der Ortsrat habe sich viel zu lange mit dem Heimathaus beschäftigt, um die anderen Maßnahmen habe man sich kaum gekümmert. Er hat Bedenken, dass der Förderzeitraum ablaufe, bevor sich wirklich etwas in Mulmshorn getan habe.

ORM Moret erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Dorferneuerung.

StOAR Bruns äußert, dass zu der Maßnahme „Gestaltung öffentlicher Raum“ der Friedhof, die Ortstafeln und die Bänke gehören. Diese Maßnahme können jetzt auf den Weg gegeben werden. Bisher fehlte zum Friedhof noch das Angebot des Steinmetzbetriebes. Nun könne der Zuschussantrag ans Amt gesandt werden. Er rechne sogar noch mit einer Zuschussbewilligung vom Amt in diesem Jahr, vielleicht werde sogar noch Geld fließen.

OBM Bartsch schildert den aktuellen Sachstand zur DE, speziell zur Maßnahme Heimathaus. Vom Amt für Landentwicklung sei vorgeschlagen worden, eine Arbeitsgruppe eigens für das Heimathaus zu bilden. Die Arbeitsgruppe soll über das weitere Vorgehen in dieser Sache beraten und entscheiden. Der Leiter dieser AG werde Ansprechpartner für das Amt, für Vereine etc. sein.

ORM Berg bittet einen Termin für den Arbeitskreis DE festzulegen.

Als Termin wird Dienstag, der 18.11.08, 20:00 Uhr, genannt.

ORM Berg bedauert, dass der Ortsrat nicht eingehend darüber informiert worden sei, dass nach dem kürzlich geführten Gespräch beim Amt für Landentwicklung ein Arbeits-/ Laufzettel erstellt wurde, der die weitere Vorgehensweise in Sachen Heimathaus festlege. Sie habe sich beim Amt um diesen Zettel bemüht, damit es endlich in dieser Sache weitergehe.

OBM Bartsch sagt zu, dass jedes Ortsratsmitglied eine Kopie des Arbeits-/Laufzettels zur Kenntnisnahme erhalte. Er bitte abschließend den Ortsrat darum, dass sich jeder Gedanken mache, wer im künftigen Arbeitskreis Heimathaus mitarbeite.

TOP 12.14 Informationsveranstaltung zum Ausbau der BAB 1

VorlNr.

ORM Schoen möchte wissen, ob zum Ausbau der BAB 1 eine Informationsveranstaltung durchgeführt werde. In den kommenden Jahren sei die Region von den Baumaßnahmen betroffen. Die Einschränkungen werden vermutlich nicht unerheblich sein.

StOAR Bruns berichtet, dass sich die Stadt momentan darum bemühe, eine derartige Veranstaltung durchzuführen.

TOP 12.15 Tragkraft der Brücke im Diekweg

VorlNr.

ORM Schoen erkundigt sich nach der Gewichtsbeschränkung für die Brücke im Diekweg, um den dortigen schweren Lastenverkehr zu vermeiden.

StOAR Bruns verweist auf das Protokoll der Sitzung vom 05.06.08. Das Bauverwaltungsamt prüfe momentan die Zulässigkeit einer Beschränkung.

TOP 12.16 Termine für Grabenräumung

VorlNr.

ORM Schoen möchte sodann wissen, wann die Grabenräumung für dieses Jahr vorgesehen sei.

OBM Bartsch antwortet, dass für Anfang Dezember die Grabenschau vorgesehen sei. Danach werde die Räumung erfolgen. Dies dürfe nicht zu früh im Herbst geschehen, weil noch zu viel Laub auf den Bäumen sei. Deshalb erfolge die Räumung nach den alt bewährten Terminen.

TOP 12.17 Bioabfall

VorlNr.

ORM Schoen äußert, dass für den Bioabfall Mulmshorns die Fa. Biotec in Wehldorf zuständig sei. Er bittet darum, sich nach einem billigeren Anbieter umzuschauen, denn er empfinde 416 € als zu teuer.

StOAR Bruns sagt die Einholung von Angeboten anderer Firmen zu.

TOP 12.18 Leitpfähle im Dammweg und Im Mull

VorlNr.

ORM Schoen bittet den Ortsrat sich Gedanken zu machen, was im Dammweg und in der Straße Im Mull bezüglich der Leitpfähle unternommen werden könnte. Diese seien häufig „umgefahren“ oder ganz verschwunden. Er mache sich Sorgen um die Kinder, die dort unterwegs seien. Dieses sei momentan kein akzeptabler Zustand.

TOP 12.19 Hesedorfer Weg

VorlNr.

ORM Schoen erkundigt sich, ob im Hesedorfer Weg eine 30 km/h-Tempo-Zone eingerichtet werden soll.

OBM Bartsch antwortet, dass die Verwaltung den Auftrag erhalten habe zu prüfen, ob dies möglich sei.

TOP 12.20 Geschwindigkeitsmessanlage

VorlNr.

ORM Schoen bittet die Geschwindigkeitsmessanlage nach Mulmshorn zu holen und diese am Kindergarten und im Hesedorfer Weg aufzustellen. Das Ergebnis der Messung würde er dann gerne mitgeteilt bekommen.

TOP 12.21 Aufstellen eines Laubcontainers

VorlNr.

ORM Schoen würde gerne einen Laubcontainer um diese Jahreszeit im Ort aufstellen lassen und fragt den Ortsrat dazu nach seiner Meinung.

OBM Bartsch sieht dieses skeptisch. So ein Container lade schnell dazu ein, auch anderen Müll abzuliefern. Dieses wisse man aus Erfahrung.

TOP 12.22 Gesamtkosten der Dorferneuerung

VorlNr.

ORM Schoen fragt sodann nach den Gesamtkosten für die DE. Er hätte gerne gewusst, was bisher an Zuschüssen eingegangen sei und was dem an Ausgaben gegenüberstehe, speziell die Kosten für den Hesedorfer Weg.

StOAR Bruns sagt dies als Protokollantwort zu.

Antwort: siehe Anlage zum Protokoll

TOP 12.23 Räume im Schulgebäude

VorlNr.

ORM Schoen erkundigt sich nach den Räumen im Schulgebäude. Dort müsse seiner Meinung nach auch irgendwann mal etwas geschehen.

Im Ortsrat beginnt eine Diskussion über die Nutzung der Räume.

StOAR Bruns gibt abschließend an, dass die Räume dem Ort im Rahmen der Dorferneuerung überlassen werden könnten. Dies werde sich zu gegebener Zeit zeigen. Wenn sich keine andere Nutzung ergeben werde, dann könnten die Räume vermietet werden.

TOP 12.24 Modernisierung des Kindergartens Mulmshorn

VorlNr.

ORM Schoen erkundigt sich beim Ortsrat, ob dieser eine Renovierung des Kindergartens bzw. eine Erweiterung der Räumlichkeiten für erforderlich halte.

OBM Bartsch schlägt vor, die Leiterin Frau Sauer diesbezüglich nach ihrer Meinung zu fragen.

TOP 12.25 Feuersirene bei Schmudlach

VorlNr.

OBM Bartsch spricht die Feuersirene auf dem Dach beim Haus Schmudlach an. Die Firma Schmudlach habe heute schriftlich bei ihm um Entfernung der Sirene vom Hausdach gebeten. Bereits vor einiger Zeit sei dieses Thema im Ortsrat gewesen und man habe auch über alternative Standorte nachgedacht.

Die Sitzung wird um 23:00 Uhr für 5 Minuten unterbrochen, um den Ortsbrandmeister zum Thema zu hören.

OBM Bartsch sagt zu, dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

TOP 12.26 Termin nächste Ortsratssitzung

VorlNr.

Die nächste Ortsratssitzung soll am Mittwoch, dem 10.12.08, stattfinden.

OBM Bartsch schließt um 23:05 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.